LEISTUNGSVERZEICHNIS

Los 7 - Mauerarbeiten

Vergabe-Nr.:

Bauvorhaben: **Sicherung und Instandsetzung der ehemaligen
Harzturnhalle
Harzstraße 16
38820 Halberstadt**

Auftraggeber: **Stadt Halberstadt
Domplatz 49
38820 Halberstadt**

Bieter:

Projekt: 23001 Harzturnhalle Halberstadt
LV: 23001-07 Los 07 Mauerarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

07 Los 7 Mauerarbeiten

Vorhabenbeschreibung

Die Gebäudehülle der ehemaligen "Harzturnhalle", Harzstraße 16 in Halberstadt, soll saniert und werden. Das Gebäude wurde um 1890 als teilunterkellertes, zweigeschossiger Holz-Fachwerkbau mit Satteldach errichtet. Es hat einen rechteckigen Grundriss. Das Gebäude ist leerstehend.

Es gibt großflächigen Befall mit holzzerstörenden Pilzen und Insekten.
Alle, durch Hausschwamm befallenen Bauteile, sowie Bauteile, die zur Sanierungszugänglichkeit und Entlastung der Holzkonstruktion entfernt werden müssen, werden abgebrochen.
Beschädigte Holzbauteile werden erneuert und Schwammsanierungen durchgeführt.
Anschließend werden die Gefache neu ausgemauert, das Dach neu gedeckt, neue Dachentwässerungsanlagen und Regenwasser-Grundleitungen, neue Fenster, Türen und Tore eingebaut.
Das Fassadengerüst wird bauseits gestellt.

Allgemeine Vorbemerkungen

Objektbesichtigung

Der Auftragnehmer (AN) hat sich über das Objekt und über die Beschaffenheit der einzelnen Bauteile, durch eine Objektbesichtigung, hinreichend zu informieren. Besichtigungen zur Kalkulation können nach telefonischer Anmeldung in der Vergabestelle vereinbart werden. Nachforderungen, die mit Unkenntnis der örtlichen Verhältnisse begründet werden, werden vom AG nicht anerkannt. Durch die Abgabe des Angebotes bestätigt der Bieter, dass er sich über die örtliche Situation genau informiert hat und dass die Angebotspreise alle damit verbundenen Erschwernisse beinhalten.

Lohngleitklausel

Eine Lohngleitklausel wird nicht vereinbart.

Stoffpreisgleitklausel

Eine Stoffpreisgleitklausel wird nicht vereinbart.

Leistungsverzeichnis

Der Wortlaut des vom AG übergebenen Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich, auch wenn der AN eigene Kalkulationsausdrucke oder Kurzfassungen verwendet.

Personaleinsatz

Der AN ist verpflichtet, die Baustelle mit qualifiziertem Fachpersonal so zu besetzen, dass eine einwandfreie und reibungslose Abwicklung des Bauvertrages und Einhaltung des Bauzeitenplanes gewährleistet ist. Der vom AN bestellte Bauleiter und sein Vertreter sind dem AG vor Baubeginn schriftlich zu benennen.

Abschlagsrechnungen

Ein Zahlungsplan wird mit dem abzuschließenden VOB-Bauvertrag vereinbart. Rechnungen sind kumuliert zu verfassen und immer mit Aufmaßen und Massenermittlungen zu belegen. Die LV-Positionen sind in der Rechnung zu verwenden.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Bei Einheitspreisverträgen werden keine pauschalen Rechnungen anerkannt.

Mengen sind nach den Ausführungszeichnungen zu ermitteln. Sollte eine Ermittlung nach Zeichnung nicht möglich sein, werden durch AN und Bauleitung gemeinsame Aufmaße durchgeführt. Dazu hat der AN einzuladen.

Ist an den AG, aufgrund von Abschlagszahlungen, eine Überbezahlung erfolgt, kann der AG vom AN die Rückzahlung der Überbezahlung verlangen.

Baureinigung

Die Baustelle, das Baustellenumfeld und die öffentlichen Verkehrsflächen, sind laufend zu reinigen und sauber zu halten. Der anfallende Schutt ist von jedem AN selbst zu entsorgen.

Kommt der AN diesen Forderungen nicht nach, so kann der AG nach entsprechender Fristsetzung die Reinigung auf Kosten des AN durchführen lassen.

Sind mehrere Auftragnehmer Verursacher, erfolgt die Aufteilung der Reinigungskosten entsprechend der Auftragssummen.

Baustrom, Bauwasser, Toiletten

Der AG stellt Baustrom und Toiletten zur Verfügung. Dafür werden Umlagen erhoben.

Die Strom-Verteilung, mit Zuleitung bis zu den Arbeitsplätzen, ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Bauwasser wird nicht zur Verfügung gestellt. Darum muss sich der AN selbst kümmern.

Abnahme

Der AN hat nach Fertigstellung seiner beauftragten Leistungen eine schriftliche Fertigstellungsmeldung mit Abnahmebegehren an die Bauleitung zu schicken.

Zwischen den Vertragspartnern hat in jedem Fall eine förmliche Abnahme zu erfolgen.

Die Abnahme erfolgt vorbehaltlich der Abnahme durch die Unfallkasse, die Berufsgenossenschaft, das Bauordnungsamt und den Brandschutzprüfer.

Bautagebuch

Durch den AN ist ein Bautagebuch zu führen. Die Berichte sind wöchentlich an den AG zu übergeben.

Dokumentation

Der AN hat eine Bestandsdokumentation, 1-fach in Papierform und digital (als PDF- und DWG-Dateien), mit Fachunternehmer- und Fachbauleitererklärung, Werk- und Ausführungsplanung, Technischen Datenblättern, Bautagesberichten, Pflege- und Reinigungsanleitungen usw., vor der Schlussrechnung einzureichen. Die Schlussrechnung wird nur dann in voller Höhe ausgezahlt, wenn die Dokumentation komplett vorliegt und alle Mängel abgearbeitet wurden.

07.1

Baustelleneinrichtung, Einrichten

Einrichten der Baustelle, mit folgenden, in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen:

- Fahrt- und Transportkosten
- Werkzeuge, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Lastenaufzug, Hub- und Transporteinrichtungen
- Schutzabsperungen, Geländer, Rampen, Laufstege, Treppen und Absturzsicherungen lt. UVV
- Aufenthalts-Container
- Material-Vorhaltekosten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	<ul style="list-style-type: none"> - Herrichten der erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze - Bauwasseranschluss - Wasser- und Baustrom-Unterverteilungen nach Bedarf - Arbeitsplatzbeleuchtung gemäß UVV <p>Geräte und Maschinen müssen für den jeweiligen Verwendungszweck geeignet sein, den Sicherheitsbestimmungen entsprechen und deutlich lesbare Prüfsiegel und Typenschilder haben. Abschieben und seitliches Lagern von Oberboden im Bereich der Einrichtungsfläche wird nicht gesondert vergütet. In den Pauschalpreis sind alle sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat, einzubeziehen. Grundvorhaltdauer: 1 Monat</p>	1,000 psch		
07.2	<p>Baustelleneinrichtung, Vorhalten</p> <p>Vorhaltung der vorbeschriebenen Baustelleneinrichtung über die Grundeinsatzzeit (1 Monat) hinaus, ohne Zeitbegrenzung, für jede angefangene Woche, einschl. Umsetzung des Lastenaufzuges, mit wöchentlicher Reinigung der öffentlichen Verkehrswege und des Grundstücks von eigenverursachten Verschmutzungen, sowie sofortiger Entsorgung von anfallenden Abbruchstoffen und Abfällen.</p>	33,000 Wo		
07.3	<p>Baustelleneinrichtung, Räumen</p> <p>Räumen der Baustelleneinrichtung, mit Reinigung und Wiederherstellung der Oberflächen des Grundstücks von eigenverursachten Verschmutzungen und Beschädigungen.</p>	1,000 psch		
07.4	<p>Gefacheausmauerung, mit Liefer-Klinker, NF</p> <p>Normalformat-Vollklinker, Farbe rot, ähnlich Bestand, Oberfläche glatt, Rohdichte $\geq 2,0 \text{ kg/dm}^3$, liefern und mit Baustellenmischung aus hydraulischem Kalk und ortsüblichem Sand 0-2 mm, Fachwerk-Gefache balkenbündig ausmauern und verfugen, als außenseitiges Sichtmauerwerk. Zuvor Fachwerkflanken mit Leinöl/Firnis streichen und Dreikantleisten aus Eiche 25/30/25 mm, mindestens 3-seitig liefern und einbauen. 2/3 der Fläche bestehen aus Dreiecks- oder Trapezfeldern. Einschl. Schneidarbeiten und feinem, umlaufenden Cutterschnitt an angrenzenden Holzbauteilen. Einbauort: Südseite und beide Giebelseiten</p>	720,000 m2		
07.5	<p>Gefacheausmauerung, mit Bestands-Klinker, RF</p> <p>Bauseits vorhandene, gereinigte und auf Paletten gestapelte Reichformat-Vollklinker, Farbe rot, Oberfläche glatt, Rohdichte $\geq 2,0 \text{ kg/dm}^3$, mit Baustellenmischung aus hydraulischem Kalk und ortsüblichem Sand 0-2 mm, Fachwerk-Gefache balkenbündig ausmauern und verfugen, als außenseitiges Sichtmauerwerk. Zuvor Fachwerkflanken mit Leinöl/Firnis streichen und Dreikantleisten aus Eiche 25/30/25 mm, mindestens 3-seitig liefern und einbauen. 2/3 der Fläche bestehen aus Dreiecks- oder Trapezfeldern. Einschl. Schneidarbeiten und feinem, umlaufenden Cutterschnitt an angrenzenden Holzbauteilen. Einbauort: Nordseite (Straßenseite)</p>			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
		480,000 m2		
07.6	Schrittweiser Abbruch Sockel-Mauerwerk Schrittweiser Abbruch von mind. 2 Schichten Klinkermauerwerk im Sockelbereich, unterhalb der umlaufenden Fachwerkschwelle, einschl. Entsorgung, Transportkosten und Deponiegebühr, sowie Wandkopf abgleichen. Mauerwerksstärke d = 38 cm	220,000 m		
07.7	Schrittweises Wiederherstellen Sockel-Mauerwerk Schrittweises Wiederherstellen der 2 Schichten Klinker-Sockelmauerwerk, aus vorbeschriebener Position, einschl. Liefern der Klinker. Klinkerformat: RF oder NF, passend zum Bestand Die dritte Schicht, direkt unterhalb der umlaufenden Fachwerksschwelle, wird hierbei mit Formklinkern mit einer Schräge von ca. 49° hergestellt (ähnlich vorhandener Sockelschräge im Bestand) einschl. Sichtverfugung. Mauerwerksstärke d = 38 cm	220,000 m		
07.8	Fachwerkschwelle umlaufend unterstopfen Fachwerkschwelle umlaufend unterstopfen. Material: Baustellenmischung	220,000 m		
07.9	Bestandsklinkersockel aufarbeiten Bestandsklinkersockel, wie folgt aufarbeiten: - halbstieftiefer, lokaler, schadhafter Steinaustausch in RF - in vorhandenem Verband - lose und schadhafte Fugen ausräumen und neu verfugen - als Sichtmauerwerk im Kreuzverband - Sockelhöhe: i.M. 40 cm - Annahme Schädigung Steine: 10 St/m2 - Annahme Schädigung Fugen: 70 %/m2	40,000 m2		
07.10	Fugen des Sockelmauerwerks, innen, auskratzen Freigelegte Grundmauern, im Innenbereich des Sockelmauerwerks, zur besseren Haftung, von groben Verschmutzungen reinigen und lose Fugen mind. 2 cm tief ausarbeiten, einschl. Schutt entsorgen mit Transportkosten und Deponiegebühr. Sockelhöhe: ca. 0,50 m	100,000 m2		
07.11	Mauersperrbahn G200 DD, d = 38 cm Mauersperrbahn G200 DD liefern und unter zweiter Klinkerschicht des Sockelmauerwerks einbauen. Wanddicke: 38 cm	230,000 m		

Projekt: 23001 Harzturnhalle Halberstadt
 LV: 23001-07 Los 07 Mauerarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
07.12	Sockel-Pfeilervorlagen, außen, sanieren Klinker-Pfeilerköpfe, im Sockelmauerwerk, außen, sanieren. Pfeilergröße: T/B = 19/39 cm Mind. 2 Schichten abstemmen und entsorgen. Pfeilerköpfe mit neu gelieferten Formsteinen wie unter Pos. 07.6 beschrieben, neu aufmauern und an den Bestand anarbeiten.	36,000 St		
Summe	07	Los 7 Mauerarbeiten		

Projekt: 23001 Harzturnhalle Halberstadt
LV: 23001-07 Los 07 Mauerarbeiten

ZUSAMMENSTELLUNG

07 Los 7 Mauerarbeiten €

Summe LV €

zuzüglich 19,00 % Mwst €

Gesamtsumme Brutto €

Datum: Unterschrift / Stempel: